



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023

Mittwoch, 1. November 2023

Nummer 11

Pyramidenfest

OT Markersbach

ab 16.30 Uhr

Weihnachtliches Programm

17.00 Uhr Pyramidenanschub

OT Raschau

16.30 Uhr - 20.30 Uhr

Weihnachtlicher Naschmarkt

18.00 Uhr Pyramidenanschub

Freitag, 1.12.2023



Kreisschau 2023 Hühner und Zwerghühner

im Kreisverband Schwarzenberg
verbunden mit der Ortsschau des
Rassegeflügelzüchtervereins
Markersbach



Markersbach HdG "Kaiserhof"

Am 25. und 26. November 2023

Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein Markersbach e.V.

23. Offene Mittweidatalschau KZV S836 Markersbach e.V. im Erzgebirgskreis

08352 Markersbach Haus des Gastes "Kaiserhof"



01. Dezember 2023 ab 17⁰⁰
02. Dezember 2023 9⁰⁰-18⁰⁰
03. Dezember 2023 9⁰⁰-15⁰⁰



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Der Herbst hat uns voll im Griff. Die ersten Nachtfröste machten sich bemerkbar. Beim Schreiben dieser Zeilen (19.10.23) trommelte der Regen an die Fensterscheiben. Das Schmelwetter geht los. Der Kalender gibt es halt auch her. Das heißt aber nicht, dass auf unseren Baustellen nicht mehr gebaut wird. Sicher werden die Bedingungen immer schlechter, aber der Termindruck ist da.

Auf der Halde am Knochen sind die letzten Abdekarbeiten im Plateaubereich im Gange. Dort wurden auch bereits Geländer für den Wendehammer und die Zufahrt zum Plateau eingebaut. Die Arbeiten an den Entwässerungsgräben gehen weiter und erhöhen damit die Sicherheit der Unterlieger. Auf den fertiggestellten Flächen wurden Erosionsschutzmatten verlegt und eine Anspritzbegrünung aufgebracht. Im Rathaus stapeln sich die Kartons zur Abrechnung des ersten Bauabschnittes bei der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz. Termin 31.10.2023. Wir schaffen das!

Die Arbeiten am Spielplatz Ortsmitte Markersbach haben mit Verzögerung begonnen. Der Rückbau der Geräte erfolgte durch unseren Bauhof. Die Erdarbeiten am neuen Standort erfolgte durch die Firma Pöhla-Bau. Den Einbau der Geräte übernimmt die Firma KOMPAN. Hoffentlich kriegen wir das vor dem Winter noch hin.

Unser Bauhof war weiter in der Ortslage unterwegs. Letzter Grasschnitt, säubern der Straßeneinläufe, und Vorbereitung der Raschauer Kirmes standen auf dem Programm. Und natürlich die Winterdienst Vorbereitung. Einlagerung von Streusalz und die Vorbereitung der Fahrzeuge und der weiteren Technik standen an. Hoffentlich lässt der erste Schnee noch auf sich warten. Die Gemeinderatssitzung am 28.09.23 war gut besucht. Zum Thema Freibäder, Eintrittsgelder und Parkgebühren gab es große Diskussionen. Die Gäste äußerten ihren Unmut, machten aber auch Vorschläge für die neue Saison in den beiden Bädern. Wir haben alles aufgenommen und werden uns rechtzeitig im Gemeinderat damit beschäftigen.

Wenn das nächste Ortsblatt erscheint, ist der erste Advent schon vorbei. Deshalb möchte ich schon heute auf das Pyramidenanschieben in Markersbach und den Naschmarkt in Raschau am Freitag, den 1. Dezember hinweisen. Der Schwibbogen in Langenberg wird am Samstag, dem 2. Dezember angezündet. Die schöne Weihnachtszeit beginnt. Die Geflü-

gelausstellung am Wochenende Totensonntag und die Hasenausstellung am Wochenende erster Advent im Kaiserhof laden ein. Dann ist das Jahr 2023 fast vorbei.

Lassen Sie sich vom Wetter nicht unterkriegen und bleiben Sie schön gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 43. Sitzung des Gemeinderates

Die 43. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 31.08.2023 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 10 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 10 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 236/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der Straßenabschnitte B 101/ Beethovenstraße/ R.-Harbig-Straße/ Straße des Friedens auf der Grundlage des Ingenieurvertrages aus dem Jahr 2020 mit dem IB Peter Schwengfelder aus Schwarzenberg weitere Stufen zu aktivierenden. (Genehmigungsplanung / LV- Erarbeitung / gemeinsame Ausschreibung mit dem ZWW) Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, weitere Vertragsverhandlungen zu führen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 238/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Reparatur- und Sanierungsleistungen der Brunnenanlage am Marktplatz in Raschau an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gehlert Heizungs- & Sanitär GmbH Raschau zu einem Bruttopreis von 12.811,05 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 239/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Leistung über Lieferung und Montage einer Markisenanlage in der Kita Zwergenland an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Stüdemann Fenster –Tür und Tortechnik, Hammerstraße 26, 08352 Raschau-Markersbach zu einem Bruttopreis von 14.856,69 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 240/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Zaunbauleistungen im Kommunalwald der Gemeinde Raschau-Markersbach, Wald am Unterbecken, Waldstück 680 a1, bei einer Gesamtlänge von 450 lfm, an den einzigen Bieter, das Forstunternehmen Strietzel, Forstweg 47, 08280 Aue-Bad Schlema, zu einem Gesamtbruttopreis von 7.175,70 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 241/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe der Leistung über die Sanierung der Parkettfußböden im Saal und Foyer im 1. OG, Haus des Gastes – Kaiserhof Markersbach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Fußbodenbau Zinke, Spankorbstraße 26, 08315 Lauterbach, zu einem Bruttopreis von 13.017,83 €.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 242/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wägt die Stellungnahmen zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeit“ in der Gemeinde Raschau-Markersbach mit Begründung, Anlage 1, 2.1 und 2.2 sowie Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2023 gemäß Anlage 1 (Abwägungstabelle) in folgenden Punkten: 6.2 und 20.2 einzeln ab und beschließt das Abwägungsergebnis. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeit von der Behandlung der Stellungnahmen in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 243/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Freizeit“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom August 2023 als Satzung
2. Die Begründung mit Anlage 1, 2.1 und 2.2 sowie Umweltbericht wird gebilligt.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Freizeit“ zur Genehmigung vorzulegen und nach Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung, Anlage 1, 2.1 und 2.2 sowie Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten von jedermann eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Bekanntgabe der Beschlüsse der 44. Sitzung des Gemeinderates

Die 44. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 28.09.2023 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 15 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 244/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2022 der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 245/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Aufhebung der Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für das „Haus des Gastes“ Markersbach vom 07.08.2023.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 246/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Ankauf von Grund und Boden, einer noch zu vermessenden Teilfläche der Flurstücke 446/10 und 446/11, Gemarkung Mittweida, mit einer Größe von insgesamt ca. 150,00 m², zum Kaufpreis von 15,00 €/m², von Herrn Thomas Zaumüller, Annaberger Straße 33 b, 08352 Raschau – Markersbach. Die Kaufsumme für die Teilstücke der Flurstücke 446/11 und 446/10 beträgt somit 2.250,00 €. Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 247/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage des § 86 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Frau Sylke Brehm als Kassenverwalterin zu bestellen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 248/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage des § 86 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Frau Ulrike Heidenreich als stellvertretende Kassenverwalterin zu bestellen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 249/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Wahl von Kamerad Arnd Weißflog zum Gemeindevorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raschau – Markersbach vom 15.09.2023 zu.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 250/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl der Ortswehrleitung Raschau vom 15. September 2023 zu:
Ortswehrleiter – Kamerad Andreas Schieck
Stellvertreter des Ortswehrleiters – Kamerad Rene Richter

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 251/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl der Ortswehrleitung Markersbach vom 15. September 2023 zu:

Ortswehrleiter – Kamerad André Krauß

Stellvertreter des Ortswehrleiters – Kamerad Uwe Reißmann

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 252/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Sachspende der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH, einen Akku-Geradschleifer (Bosch) im Wert von 232,43 € für die FFW Raschau, anzunehmen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Gemeinde Raschau-Markersbach
Erzgebirgskreis



Achtung

Wichtiger Hinweis

Das **Einwohnermeldeamt** der Gemeinde Raschau-Markersbach ist aufgrund einer Softwareumstellung **vom 06.11.2023 bis 17.11.2023 geschlossen!**

Im Rahmen der Umstellung ist die telefonische Erreichbarkeit in diesem Zeitraum stark eingeschränkt und bei der Beantwortung von E-Mailabfragen (allgemeine Anfragen, Lichtbildabfragen usw.) kommt es zum Verzug. Ebenso kommt es zu Verzögerungen bei der Ein- und Bearbeitung von elektronischen Rückmeldungen und Datenübermittlungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Geduld.

Ihr Team des Einwohnermeldeamtes.



Vollband
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung 2023

Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, sammelt **vom 9. Oktober bis 26. November 2023** Spenden für die Erfüllung seiner Aufgaben.

Seit 1919 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten, zumeist Soldatenfriedhöfe, im Ausland, d. h. ca. 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen. Bis zu 15.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet, davon können etwa ein Drittel durch die Mitarbeiter des Volksbundes identifiziert werden. Zahlreiche Familien erhalten damit noch heute – bald 80 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten.

Jeder kann für den Volksbund sammeln oder spenden, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu „Lernorten“ verändern. Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung
LV Sachsen

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:

Der Volkshund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Für weitere Informationen: <https://sachsen.volksbund.de/> sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was? Haus- und Straßensammlung

Wann? 09.10. bis 26.11.2023

Wo? gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 6. Dezember 2023
Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 23. November 2023

Liebe Einwohner,

„Dr Spätherbst“

Nu is or do, dr Herbst.

Draußen wards zeitig finster un kalt,

Blätter falln ro un egal lichter ward dr Wald.

Dr Wind pfeift um de Ecken, is Sauwatter fängt a.

Dorham macht mor wieder Feier un rutscht wetter an Ufen na.

Un sei noch paar Tog in Land neigange, dann is es bald wieder
su weit,

Wald un Flur wardn zugedeckt, wenn ,s draußen sachte schneit.

Un wenn obnds dr Himmel klar is un zeigt sei Sternepracht,

do ka mor vielleicht schu dorkenne dan Stern dr heiling Nacht.



So begrüßt Matthias Fritzsche die ungemütliche Zeit, wenn es zeitig finster wird und nasskaltes Wetter zum Verweilen in der gut geheizten Stube verlockt.

Dies sollten Sie nutzen und wieder einmal in Ihren alten Unterlagen suchen, wir von der Chronik suchen immer wieder nach Unterlagen aus der Geschichte unseres Ortes und sie finden bestimmt etwas!



Die Sammlung der Postkarten der Erzgeb. Kunstanstalt u. Verlag v. Arno Georgi auf Georgenberg b. Raschau i. Erzgeb. erweitert sich auch ständig durch die Mithilfe von Sammlern dieser Karten. So können wir schon auf die stolze Zahl von 283 Karten (wenn auch

viele nur in digitaler Form) verweisen. Eine schöne Karte aus dem Jahr 1907 erhielten wir von einem Sammler aus Schwarzenberg.



Vielleicht hat sich ja auch bei Ihnen noch die eine oder andere Karte vom „Kellner Arn“ versteckt.

Das Buch zur Geschichte des Schulgebäudes ist in Druck und könnte in den nächsten Tagen fertig gestellt werden.



So sieht schon mal das Titelbild aus und auf den 192 Seiten erwarten Sie viele interessante Details zur Schule in Raschau. Aber auch an die Schulen in Langenberg und in der Siedlung wurde gedacht. Lassen sie sich überraschen. Zu Erwerben wird dieses Buch zu den Öffnungszeiten der IG Chronik im Haus der Volkskunst sein. Gerne können Sie sich auch über den Verkaufstart telefonisch erkundigen (Rufnummer siehe unten).

Jochen Teumer

IG Chronik

Chronik Raschau

Hauptstraße 60
8352 Raschau-Markersbach

Öffnungszeiten

dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache

Jochen Teumer

03774 820961
0152 31857 253

www.chronik-raschau.de

chronik@jteumer.de

Sport frei – einmal anders

Unser diesjähriger Sporttag stand unter dem Motto „Sport-party – wie fit bist du?“

Hierfür holten wir uns Unterstützung von einem Profi. Michael Hirschel aus Leipzig war wiederholt zu Gast an unserer Grundschule und begeisterte selbst die Sportmuffel für die Bewegung.

Nach einer fetzigen Aufwärmphase starteten die Kinder in verschiedenen Disziplinen u.a. Schlingellauf, Poposumo, Fußballzielwurf, Heißer Draht.

Für jede Station wurden die erreichten Punkte notiert. Zwischendurch wurde sich mit cooler Musik und entsprechender Bewegung ausgeweht bzw. neu motiviert.



Nach Absolvierung der letzten Station ermittelten wir die Sieger und prämierten sie mit Medaillen.

Rundum ein gelungener Sporttag!

Wir bedanken uns rechthetlich bei unseren freiwilligen Helfern.

Das Team der Grundschule Raschau

andere Schulen nutzen das Angebot der Westsächsischen Hochschule Zwickau und konnten sich somit optimal auf den Wettbewerb einstellen. Im Januar wird u.a. das Team „GPS NeverStop“ und „GPS Friends“ der Jenaplanhschule herausgefordert kreative Wege zu finden, um andere Kinder und Jugendliche für ihre Hobbies und Interessen zu begeistern. Die „LEGO School“ war für das gesamte Team eine gute Vorbereitung und sie werden bis zum Wettbewerb noch mehrere Wochen wie echte Ingenieure und Ingenieurinnen einen autonomen Roboter konstruieren und programmieren. Am 20.01.2024 werden dann alle Teams ihre Ergebnisse an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau vorstellen und präsentieren. Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen schon jetzt viel Spaß bei der Erarbeitung des selbstgewählten Themas und viel Erfolg beim Wettbewerb.

Anja Gehlert für die Robotik-GTA



Neues aus der Jenaplanhschule

Markersbach, 04.10.2023

„LEGO School“ im Schüler-Lab der Westsächsischen Hochschule Zwickau

In Vorbereitung auf die FIRST LEGO League Saison 2023/2024 begaben sich Ende September 4 Schülerinnen und 3 Schüler auf dem Weg nach Zwickau zur „LEGO School“. Im Schüler-Lab der Westsächsischen Hochschule Zwickau angekommen, wurden sie erst noch einmal mit dem diesjährigen Thema „Masterpiece“ vertraut gemacht und konnten sich gezielt mit den Anforderungen auseinandersetzen. Danach hieß es für die Teilnehmenden bauen, basteln, ausprobieren und sie konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch zahlreiche



Kartoffelernte in Markersbach

Zur schönen Tradition ist es geworden, dass die Kinder der Untergruppe beim Bauernhof der Familie Weigel einen Vormittag bei der Kartoffelernte helfen. So ging es an einem sonnigen Tag im September auf den Acker. Dabei hatten die Kinder jede Menge Spaß und freuten sich über die vielen kleinen und großen Kartoffeln, die sie aufsammelten und in drei großen Hängern abluden.



Zur Belohnung gab es nach getaner Arbeit auf dem Hof leckere Brote sowie Wasser und Brause aus der Fiedler-Brauerei, der an dieser Stelle herzlich gedankt sein soll.

Solveig Nestler für die Untergruppe



Vom Acker zum Bäcker

Im September beschäftigten sich die Untergruppenkinder mit der Herkunft unserer Backwaren. Sie lernten dabei, dass unser Getreide nach der Ernte gedroschen, gesäubert und gemahlen werden muss, bevor man das Mehl zu Brot, Brötchen, Kuchen oder Nudeln verarbeiten kann.



Dabei führten die Schülerinnen und Schüler alle Tätigkeiten selbst aus, vom Dreschen der Ähren bis zum Backen. So bekommen sie Einblicke in die Herkunft unserer Grundnahrungsmittel und lernen den Wert unseres Essens zu schätzen. Eine Ernährungsberaterin informierte uns über den Mehrwert des

Vollkorns, zwei Bäcker besuchten uns ebenfalls und stellten ihre Tätigkeit vor. Gefallen hat allen auch der Besuch der „Süss-Mühle“ in Raschau. Dort erfuhren die Kinder, wie früher in einer Wassermühle gemahlen wurde und wie der Müller lebte. Zum „Tag der offenen Tür“ am 23. September 2023 konnte den vielen Gästen gezeigt werden, was bereits gelernt und erarbeitet wurde. Nach einem schönen Programm mit Liedern, Berichten, Gedichten und einem Schauspiel konnte man sich im Schulhaus umschaun, basteln, Gespräche führen und sich beim leckeren Buffet des Hortes stärken.

Solveig Nestler für die Untergruppe



Neues aus der Christian-Lehmann Oberschule

Die Klasse 5 mit dem ADAC unterwegs

Am Donnerstag, dem 21. September, veranstaltete der ADAC Sachsen eine informative Unterrichtseinheit zur Sicherheit im Auto und mit dem Fahrrad. Wir trafen uns bei schönem Wetter auf dem Platz neben dem Bahnhof.

Nach einige Informationen zum Bremsen und Anhalten durften Freiwillige von uns eine Vollbremsung aus 50 km/h im Auto miterleben. Mit geschlossenen Augen erlebten wir, mit welcher Kraft man in die Sicherheitsgurte gedrückt wird. Zuvor schätzten wir, wie lang der Bremsweg des Autos mit 30 km/h bzw. aus 50 km/h ist. Die meisten von uns hatten eine zu kurze Strecke angegeben. Das wäre im „Ernstfall“ ein Zusammenstoß.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten wir unsere Geschicklichkeit mit dem Fahrrad testen. Herr Weiss vom ADAC hatte 4 unterschiedliche Fahrräder zum Ausleihen mitgebracht.

Die meisten Schüler aus Scheibenberg waren jedoch mit ihren eigenen Bikes am Start.

Der Kurs war sehr schwierig und nur wenigen von uns gelang eine fehlerfreie Fahrt. (keine Holzklötzchen umfahren, Fahren auf dem Brett, Slalomfahrt und Kreisfahrt, Bremsung)

Klassenleiter Herr Korb



Berufsorientierung vor Ort und hautnah

Am 22.09. konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 der Chr.-Lehmann-OS Scheibenberg im Rahmen der Digital Rail Convention 23 über Berufe in und rund um die Bahnwelt informieren. An mehreren Stationen – Museumsbahnhof Schlettau, Bahnhof Süd und Unterer Bahnhof in Annaberg-B.-vermittelten die TH Dresden, ALSTOM, Rail.S, die Erzgebirgsbahn und zahlreiche weitere Unternehmen mit Experimenten, Vorträgen, Vorführungen und Gesprächen interessante Einblicke in Berufe und Karrieremöglichkeiten der Bahn. Hierbei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit zu erfahren, wie es sich anfühlt einen Zug selbst zu steuern. Durften Zukunftsprojekte der Bahn testen und ihr Feedback dazu abgeben. Konnten unter anderen in Experimenten kleine Mengen Wasserstoff selbst herstellen, eine Ampelsteuerung und ein Computerspiel selbst programmieren.

Das digitale Stellwerk, eine mobile Ladestation für batterieelektrische Züge, ein Batteriezug, das Versuchs- und Messfahrzeug RailDrive des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt boten v.a. technik- und IT-interessierten Schülern spannende Ausbildungsrichtungen. So erklärte Tim aus der Kl.9: „Die Entwicklung von Betriebssystemen für Züge bei Siemens – das wäre für mich eine spannende Ausbildung.“

Frau Weber/Frau Reichmann



Schulsport macht Laune

In der Oberschule Scheibenberg jagt ein sportlicher Höhepunkt den anderen. Nach dem gelungenen Schulsportfest am 12.9.23 fand in der darauffolgenden Woche, am 20.9.23, für alle Klassen der Schulcrosslauf am Sommerlagerplatz statt. Das bergige Gelände war für viele eine große Herausforderung. Dennoch konnten von einigen mit großem Kampfgeist beachtliche Zeiten erlaufen werden, so dass unsere Schule gleich sechs Kinder zum Kreiscrosslauf nach Annaberg weiterdelegierte, der zwei Tage später im Pöhlberggelände stattfand. Alle gaben wieder ihr Bestes und so freuten sich am Ende fünf Läufer über die begehrten Medaillen.

Jasmin Graupner und Eric Bochmann aus der Klasse 9 schafften es sogar bis zum Erzgebirgsfinale nach Marienberg und belegten dort Platz 2 und 3. Starke Leistung!

Dass wir neben Wurf-, Sprung- und Lauftalenten auch ausgezeichnete Volleyballer haben, bewiesen unsere Jungen der Klassenstufen 9/10, die als Mannschaft in der WK II am 25.09.23 am Wettkampf J.t.f.O. in der Annaberger Silberlandhalle teilnahmen.

Wettkampferfahrung besaßen sie noch nicht, aber dafür einen eisernen Willen, großen Ehrgeiz und eine technisch saubere Spielweise. Der Lohn war der dritte Platz und damit die Bronzemedaille.

Ein großes Dankeschön an alle Wettkampfteilnehmer für ihren Einsatz. Und immer schön sportlich bleiben!

Sport frei!

Martina Scherf



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein



It's a Match!: Neue Gesichter werben für eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz

Die Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (<https://www.blutspende.de/itsamatch/>) geht in eine neue Runde. Das Grundkonzept bleibt dabei gleich. Die Kampagne zeigt zwei Menschen, die auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Typen verkörpern, aber durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind. Das Besondere an der Neuauflage ist, dass die Portraits keine Modelle, sondern echte Menschen repräsentieren, die mit ihren bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen und in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost zu sehen. Ärzte prognostizierten Jana vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten. **Aber:** sie genießt heute ihr Leben – auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.



Damit die Patientenversorgung mit Blutpräparaten auch im Herbst lückenlos sichergestellt werden kann, bedarf es kontinuierlicher Blutspenden.

Denn die aus den Spenden hergestellten Präparate haben teilweise nur eine sehr kurze Haltbarkeit von wenigen Tagen. Kommen Sie deshalb gern zur Blutspende.

Wichtig zu wissen: Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online

(<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice

(www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website

(www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zur Blutspende lesen Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin

(<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

**Mittwoch, dem 8. November 2023
von 13.00 bis 18.30 Uhr im Kaiserhof,
Annaberger Str. 80 in Markersbach.**

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen

Kontakt: 0176/84961456
 E-Mail: refugiumerzgebirgeev@gmail.com
 Sitz des Vereins: 08352 Raschau
 Vereinsregister: Amtsgericht Chemnitz Nr. VR5888 Vorstandsvorsitzende: Ina Heßelbarth
 Spendenkonto: DE44870540000725076413

Ich möchte auch unterstützen!

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Rufnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Datum _____

Alter _____

Einsatzbereitschaft

Ich war bereits als Helfer im Einsatz
(Zum Beispiel Vereinsarbeit...)

Welches Zeitbudget steht zur
Verfügung?

Besondere Kenntnisse/ Erfahrungen/
Talente oder berufliche Ausbildung

Noch nicht genannt/ Sonstiges

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wo _____

☐ wöchentlich _____ Stunden

☐ Bevorzugte Tage _____

☐ Nach Bedarf

Einsatzbereich

In welchen Bereichen ist eine Unterstützung vorstellbar? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Seniorenbegleitung

☐ Allgemeine Mitwirkung im Verein

☐ Haushalt/ Garten

☐ Netzwerkarbeit

☐ Kinderbetreuung

☐ Musische Angebote
z.B. Musikinstrument, Kunst, Handwerk

☐ Interessengemeinschaften/ Sportliche Aktivitäten

☐ Planung & Durchführung Vorträge/ Veranstaltungen
Mögliche Themen _____

ERKLÄRUNG
 Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen des Vereinszwecks erhobenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet, genutzt und gespeichert werden. Eine entsprechende Kontaktaufnahme ist gewünscht und gestattet.

Unterschrift Interessent

Du möchtest gern bei uns mitmachen oder weißt jemanden, der Unterstützung benötigt?
 Dann schicke dieses Kontaktformular ausgefüllt an unsere E-Mail- Adresse oder an:
 Ina Heßelbarth - Schulstr. 23 - 08352 Raschau

Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere
Flyer
Broschüren
Etiketten
Schreibunterlagen

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Unnere neie Ausruhbank an der Anton-Günther-Straße

„Namm dir fei Zeit, ruh dich mol aus, bleib immer e Mol stieh, tu dich besinne, kimmst aah dorten hi, wu de hi willst, denn mit Eil on Hast hot e manicher in senn Laabn oft, s Schönste verpaßt!“ (Anton Günther)

Am 27.08.2023 durften wir als EZV Raschau ein neues Herzstück, welches zum Verweilen einlädt, auf unserer Anton-Günther-Straße in Raschau einweihen: eine Ausruhbank. Mit dem Spruch: „Setz dich hin auf die Bank und verweile ein wenig, wenn du dein Ziel kennst, findest du trotzdem den Weg“ übergaben die Heimatfreunde mit einem kleinen musikalischen Programm im Beisein von einigen Vereinsmitgliedern und Anwohnern unseres Ortes dieses „klaane Flackel“ zum Ausruhen und Innehalten der Öffentlichkeit.

Doch die neu eingeweihte Bank ist nicht die erste, die am unteren Ende der Anton-Günther-Straße jemals errichtet wurde. Schon vor vielen Jahren wurde genau an diesem Ort eine Bank zum Ausruhen und Verweilen von Bewohnern der Straße errichtet, welche jedoch mutwillig zerstört wurde, bis sich Mitglieder unseres Vereins dieses Jahr dazu entschlossen, die Bank wieder zum Leben zu erwecken.



Doch falls Sie schon einmal die Anton-Günther-Straße bis an ihr oberes Ende bestiegen haben, werden Sie festgestellt haben, dass wir als EZV Raschau schon seit mehr als 25 Jahren ein weiteres „klaanes Flackel“ für unseren Heimatdichter Anton Günther errichten konnten: ein hölzernes Denkmal mit einer Tafel an der Grundstücksmauer von Herrn und Frau Groß sowie Herrn Puschmann an der B101.



Glück auf!

Unsere engagierten Heimatfreunde Helga und Rolf Herrmann ebenso wie Gisela Weißflog kümmern sich hier regelmäßig um Bepflanzungen und ein sauberes Umfeld. Ein großes Dankeschön dafür!

Wir laden Sie und euch somit ein, unsere Anton-Günther-Straße einmal wieder zu besteigen und falls Ihnen und euch der Anstieg doch etwas zu beschwerlich sein sollte, haben wir ja jetzt für einen kleinen Ausruhplatz gesorgt.

Vielen Dank an alle helfenden Hände und Mitwirkenden bei der Umsetzung dieses Projektes und Ihnen eine hoffentlich angenehme Ruhepause auf unserer neuen Bank.

EZV Raschau

Der EZV Raschau informiert

60 Jahre Erzgebirgsensemble Aue

Am 23. September 2023 trafen sich 20 Mitglieder des EZV Raschau im Kulturhaus Aue, um wie viele andere Gäste an der Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Erzgebirgsensemble Aue“ teilzunehmen. Unter der Leitung von Steffen Kindt, der schon viele Jahre Leiter des EE ist, erlebten wir mit den heutigen Mitstreitern des Erzgebirgsensemble eine musikalische Zeitreise der letzten 60 Jahre.

Viele junge Musiker, Sänger und Tänzer des Ensembles trugen durch ihren Gesang, den Tänzen und der erzgebirgischen Mundart zu einer unterhaltsamen guten Stimmung bei. So wurde unter anderem der „Vogelbeerbaum“ gemeinsam mit allen Gästen im Saal gesungen.



Steffen Kindt erinnerte besonders an den Gründer des Erzgebirgsensembles Manfred Blechschmidt. Er wäre im September 2023 100 Jahre alt geworden.

Des Weiteren gedachte er in Form von alten Filmaufnahmen und Fotos auf der großen Leinwand an viele andere erste Mitstreiter des EE. Auch Vera und Siegfried Jacobi, welche zur Geburtstagsfeier eingeladen wurden, waren schon 1963 mit dabei.

Natürlich gab es auch zur Geburtstagsfeier den aus dem Weihnachtsprogramm legendären Kuchenanschnitt, der an alle Gäste im Saal zum Kosten verteilt wurde.



Nach zweieinhalb Stunden bester Unterhaltung war es für die Heimatfreunde gut zu wissen, dass durch das Auer Erzgebirgsensemble die erzgebirgische Tradition auch von den neuen jungen Mitgliedern in die Zukunft getragen wird.



Glück auf!
EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Der Oktober hatte sich einmal wieder von seiner schönsten Seite gezeigt und bis zur Monatsmitte konnte man mit Fug und Recht vom „Goldenen Oktober“ sprechen.

Am 15. dann der erste Schnee auf dem Fichtelberg und in den höheren Lagen machte dann doch deutlich, daß es mit dem verlängerten Sommer wohl endgültig vorbei sein wird

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Kürbis-Lichter-Laternenfest auf „Gut Förstel“

Herbstzeit ist Kürbiszeit hat man sich auf „Gut Förstel“ gesagt und schnell wurde die Idee für ein **Kürbis-Lichter-Laternenfest** geboren.



„Kürbis-Lichter-Laternenfest auf „Gut Förstel“ (Collage: Reiner Schreier)

Wann: am Samstag, 04.11.2023 (also eine Woche nach der „Rascher Kirmes“) ab 15 Uhr, bis es dunkel wird.

Es sollen die schönsten geschnitzten Kürbis und gebastelten Laternen prämiert werden.

Jeder der gerne möchte kann bis Freitag, 03.11.2023 seinen Kürbis / seine Laterne auf „Gut Förstel“ abgeben.

Die Schüler der Jena Plan Schule werden sich an der Aktion beteiligen.

Das Lichterfest wird mit Kürbissuppe, Wiener Würstchen und anderen Leckereien sowie Glühwein und Punsch gefeiert.

Wenn es dann dämmt, werden die Laternen angezündet, die Kürbisse beleuchtet und im Park von „Gut Förstel“ strahlen.

Einen Lampionumzug, so wie zu Walpurgis geübt, wird es auch wieder geben. Auch hierzu sind Groß und vor allem Klein recht herzlich eingeladen.



„Lampionumzug“ (Collage: Reiner Schreier)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben November und der Advent ist nicht mehr weit. In diesem Jahr fällt der erste Advent auf den 3. Dezember, dann sind 4. Advent und Heiligabend am gleichen Tag und die Adventszeit ist um eine gute Woche kürzer als im letzten Jahr und auch darum heißt es:

Dr Schwibbung ward wieder „ahgezünd“ un dr Rupperich kimmt a

Am **2. Dezember 2023**, Samstag vor dem 1. Advent, ist es wieder so weit. Ab 18:00 Uhr wird der Schwibbogen eingeschaltet. Klein, aber fein, der Langenberger Weihnachtsmarkt.

Der Ortsverein Langenberg lädt wieder alle Langenberger Einwohner, aber auch aus den umliegenden Orten ganz herzlich dazu ein.

„Eitritt e Scheitel Feierholz“

(Um genügend Brennmaterial für die „Alpenöfen“ zu haben, wird um das Mitbringen von Brennholz gebeten.)

Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Manier der Ortsverein und die Sportfreunde vom LSV Blau Weiß.



Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher am Samstag, vor dem ersten Advent

Gemeinsame Weihnachtsfeier des Ortsverein mit dem LSV Blau- Weiß Langenberg

Auch in diesem Jahr werden der **Ortsverein Langenberg e.V.** und der Sportverein **LSV Blau-Weiß Langenberg e.V.** eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Vereinsheim des LSV Blau-Weiß durchführen.

16. Dezember ab 18 Uhr (Samstag vor dem dritten Advent)

Eine offizielle Einladung wird noch zeitnah verteilt.



Zum Schluss

Richtige Lösungen gab es beim Oktober-Rätsel.

Gesucht wurde die „**Eckbauer-Hütte**“ am Fichtelberg. Benannt ist die Hütte nach dem dort gebräuchlichen Flurnamen, der wohl auf einen Landwirt zurückgeht, welcher dort seine Weiden hatte. Einen gleichnamigen Kräuterlikör gab es in den siebziger- und achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Selbigen musste ich immer, damals noch Lehrling, unseren Drogisten in Elterlein, Rolf Wagner, vom Schwarzenberger Weihnachtsmarkt mitbringen. Aus dem Kreise der richtigen Lösungen wurde **Reiner Schulz** aus Markersbach als Gewinnern gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Und nun das Rätsel für die Oktoberausgabe

Es ist gar nicht immer so leicht sich ein neues Rätsel auszudenken, aber oft ist es reiner Zufall. Ich bin einmal wieder hoch zum Elterleiner Hausberg, dem Schatzenstein gelaufen. Oben auf dem Gipfelplateau, auf dem vor vielen Jahren, in meiner Kindheit, noch ein hölzerner Vermessungsturm, über den trigonometrischer Messpunkt stand, sind mir drei Höhenangaben aufgefallen. Auf einer Distanz von gut 10 Metern ist die Höhe des Schatzenstein über Normal Höhengnull (NHN) mit drei verschiedenen Werten angegeben, wie auf den Bildern zu sehen ist (760,4 m / 760 m / 763 m).



„Auf dem Schatzenstein“ (Foto / Collage: Reiner Schreier)

Die Frage diesmal: Welche der drei Höhenangaben ist **falsch**?



„Welche Höhenangabe ist falsch? A, B oder C“

Foto / Collage: Reiner Schreier

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Raschau-Markersbach

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 12. November**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884 / ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preise ausgelost.

Viel Spaß beim Rätseln



Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.

Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer



Broschüre



Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de



Ortsteil Markersbach



Tag des Handwerks 2023

Es ist schon wieder ein Jahr her als sich unser Verein zum Tag des Handwerks auf den Weg machte.

Auch in diesem Jahr begeben wir uns zu einem Handwerksmeister der besonderen Art - des Konzertharfenbaumeisters Herrn Alexander Riedel in Pöhla.

Unsere Wanderung führte in Pöhla am Pfeilhammer vorbei Richtung Schanze, von da an ging es recht steil bergan bis zur Drachenleithe.



Trotz sehr dunkler Regenwolken schafften wir den Anstieg ohne Schirm, der wurde auch mal als Wanderstock zweckentfremdet. Oben angelangt bot sich ein wunderschöner Blick auf das Pöhlwassertal mit dem Ort Pöhla, das Luchsachtal und dem Kamm der Hundsmarter mit dem PSW-Damm des Oberbeckens von Markersbach. Noch ein reichlicher Kilometer und wir erreichten die ehemalige Schäferei, die nun als Werkstatt des Harfenbauers Alexander Riedel dient.

Wir erlebten eine kurzweilige und interessante Führung von Alexander Riedel. Der Bau einer solcher Harfe umfasst ein gutes Musikverständnis und eine große Handwerkskunst. Herr Riedel stellt je nach Umfang und Größe 1 Konzertharfe im Monat her.



Ein großes Dankeschön für den tollen Einblick den wir bekommen durften an Alexander Riedel.

Unser Weg führte nun wieder talwärts bis zum Parkplatz am Gemeindeamt, nach der tollen Wanderung brauchten wir eine Stärkung und die bekamen wir im Ephraimhaus.

M. Riedel EZV Markersbach e. V.







EZV-Jugendgruppe Markersbach im Ninja-Warrior Parkour

Unser Ausflug in den Ninja-Warrior Parkour in Schwarzenberg

Am 16.09.2023 machten wir uns auf den Weg zum neuen Ninja-Warrior Parkour in Schwarzenberg. Die Herausforderung eines Ninja-Warrior Parkour besteht darin, vorgegebene Hindernisse alleine durch körperliche Kraft zu überwinden und dabei so schnell wie möglich ans Ziel zu gelangen. Auch wir wollten uns einmal an diesem Parkour versuchen und unser körperliches Können unter Beweis stellen. Nach einer ausführlichen Aufwärmung begann unser Training an den einzelnen Hindernissen. Schnell stellte sich heraus: Die Hindernisse hatten es in sich.



Nicht nur die Kraft in den Armen war gefragt, auch Sprungkraft, Ausdauer und Balance sind wichtige körperliche Voraussetzungen. Nach unserer Übungszeit folgte der eigentliche Parkourlauf. In Gruppen unterteilt meisterten alle die Hindernisse ohne Probleme. Uns hat das Training definitiv gefallen und wir freuen uns schon darauf auch bei zukünftigen Geländespielen und -erkundungen in unserer Heimat, dem Erzgebirge, unsere neuen Fähigkeiten anzuwenden. Glück Auf! Edwin und Samantha



Lesen Sie weitere Informationen von der EZV Jugendgruppe auf Seite 18.

Familien-Schnipseljagd am 15.10.2023

Unsere Familienwanderung am 15.10.2023 begann um 11.00 Uhr am Schützenheim in Markersbach.

Unser Ziel für die Wanderung war das Bewältigen der 8 Stationen die ums Unterbecken verteilt waren sowie das Erraten des Lösungswortes, welches durch verschiedene Zahlen verschlüsselt war. Die Zahlen waren verteilt auf blauen Schilden ebenfalls um das Unterbecken verteilt.

Unsere erste Station erreichten wir an den Mühlchen. Dort erwartete uns ein kleines Schiffrennen.

Doch nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß auch die Eltern und Großeltern fieberten eifrig mit den kleinen schwimmenden Booten. Zur Belohnung gab es einen Stempel und den Hinweis auf die nächste Station.



Schon nach kürzester Zeit erreichten wir die nächste Station. Die dortige Herausforderung war das Finden der zwei Schatzkisten. Teamarbeit war also gefragt.

Die Suche war alsbald erfolgreich und der Schatz nun eine leckere Belohnung für die Mühen. Unseren Stempelkarten fügten sich ein weitere Figur hinzu und das erhaltene Rätsel führte uns zur nächsten Station.



Bei der nächsten Station waren unsere Faltkünste gefragt. Können wir ein Boot aus Papier falten und schwimmt dieses dann wirklich? Innerhalb kurzer Zeit waren die kleinen Faltschiffchen bereit in See zu stechen und auch alle schafften es in die Ziellinie.



Die Hälfte der Runde hatten wir bereits hinter uns, als die ersten Tropfen gefallen kam, doch das hielt uns nicht davon ab die nächste Station zu besuchen. Ziel dieser war es verschiedene Blätter und Früchte die in unseren heimischen Wäldern vorkommen, zu benennen und zuzuordnen.



Das Rätsel der letzten Station führte uns zur „Station am alten Gummireifen“. Die uns gestellte Aufgabe bestand darin, zeichnerisch darzustellen was jedem persönlich ganz besonders am Erzgebirge gefällt. Viele schöne Bilder sind dabei entstanden, hauptsächlich verschiedene erzgebirgische Weihnachtsdekurationsgegenstände dienten als Motiv.



Bei der Futterkrippe erwartete uns schon die nächste Station. Wir erhielten Karten mit Fußspuren und verschiedene Tierfiguren. Gemeinsam ordneten wir die Spuren zu den Tieren. Im zweiten Teil der Station übten wir uns im Zielen mit den „Tannenzapfen schießen“. Etwas aufgewärmt durch die Bewegung, mit einem Stempel mehr und dem Rätsel für die vorletzte Station liefen wir weiter.

Auch bei der vorletzten Station waren wir sportlich unterwegs. Die Betreuer der Station wurden ihrer Weihnachtsdekoration beraubt und es war unsere Aufgabe eben diese wieder zu finden. Mit Teamarbeit und offenen Augen schafften wir es alle Gegenstände ausfindig zu machen.



Auf dem Weg zur letzten Station unserer Wanderung begegneten wir dem Hundsmarterweibl und ihrem Partner, dem Hundsmartergust. Beide begleiteten uns noch zur letzten Station. Verschiedene Symbole waren über den Staudamm verteilt. Die Aufgabe: Könnt ihr euch erinnern welche Symbole ihr gerade gesehen habt? Doch auch das war eine leichte Aufgabe für unsere Wanderfreunde.



Schließlich erreichten wir das Ende unserer Wanderung. Nach ca. 3 Stunden kamen wir beim Schützenheim an, wo uns schon leckerer Kuchen, Kaffee und natürlich Fassbrause erwartete. Trotz des schlechten Wetters hatten wir sehr viel Spaß.

Ich bedanke mich bei

allen freiwilligen Helfern und Stationsbetreuern für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den Wanderfreunden, die trotz schlechtem Wetter mitgelaufen sind und selbstverständlich bedanke ich mich bei dem Hundsmarterweibl und Hundsmartergust für ihren Besuch.

Glück Auf!

S. Fournes

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

November 2023

Mittwoch, 01.11.23

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 02.11.23

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6

Sonntag, 05.11.23 – 22. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Donnerstag, 09.11.23

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3

Samstag, 11.11.23 – Drittletzter S. n. Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (e)

Sonntag, 12.11.23

08.30 Uhr Gottesdienst in Pöhla

Sonntag, 19.11.23 – Vorletzter S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 22.11.23 – Bußtag

09.30 Uhr Beichtgottesdienst

Sonntag, 26.11.23 – Letzter Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Verlesung der Verstorbenen Gemeindeglieder, par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 29.11.23

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 03.12.23 – 1. Advent

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Adventsfeier

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch: Posaenchor nach Absprache

Donnerstag: 15.30 Uhr ab November Krippenspielproben für Christenlehre und Jungschar

17.00 Uhr Kurrende

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde:

Die Heilige Taufe empfing

am 01.10.23 Theo Landmann.

Kirchlich bestattet wurde

am 26.09.23 Regina Stemmler, geb. Kreusel in Scheibenberg.

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

AUSGABE: ERZGEBIRGE



- Anzeigenteil -

Anzeige

Energiesparen durch smarte Heizungsregelung

Anzeige

Bei einer forsa-Umfrage im Auftrag der dena 2022 rechneten gut 74 Prozent der mehr als 1.000 Befragten mit deutlichen Preissteigerungen bei der Heizenergie; etwa 60 Prozent gaben an, deswegen ihr Heizverhalten anpassen zu wollen. Dazu gehören unter anderem eine niedrigere Raumtemperatur und größere Aufmerksamkeit auf die räumliche und zeitliche Heizungs-nutzung – also das Augenmerk darauf, wann welches Zimmer wie stark geheizt werden soll. Genau das kann mit einer smarten Regelung für die Fußbodenheizung automatisch und unkompliziert festgelegt werden. Eine moderne Einzelraumregelung erkennt offene Fenster und schaltet während des Lüftens in den Ruhemodus.

djd 70548/rehau.de

Jetzt mehr Energie sparen

Die Energiekosten für Heizung und Warmwasser entwickeln sich in vielen Haushalten zu den größten Ausgabeposten. Schnell umsetzbare Energiespartipps helfen hier nur bedingt.

„Energiefresser“ sind ältere Häuser, an denen lange nichts gemacht wurde. Denn rund 70 Prozent der Wärme geht in der kalten Jahreszeit über eine unzureichend gedämmte oder undichte Gebäudehülle verloren. Unzureichend gedämmte Bauteile kühlen im Winter aus und strahlen Kälte nach innen ab. Nur das Heizsystem auszutauschen, um Öl oder Gas zu sparen, greift zu kurz. Wer dauerhaft Energie sparen will, muss die „Wärmelecks“ in der Gebäudehülle schließen. Der Sanierungsstandard des Altbaus spielt z. B. bei der Wärmepumpe eine entscheidende Rolle. Besonders wichtig ist die gute Dämmung des Daches und der Wände. Je niedriger der Wärmebedarf des Gebäudes und die benötigten Vorlauftemperaturen sind, umso wirtschaftlicher und effizienter können Wärmepumpen betrieben werden.

Das energetische Sanieren an sich ist bereits nachhaltig, da der Heizwärmebedarf des Gebäudes und damit die CO₂-Emissionen verringert werden.

HLC

Trockenbau Wäntig GmbH

Wir bieten eine breite Palette von Trockenbauarbeiten an, darunter die Errichtung von Trennwänden, Installation von Akustikdecken und abgehängten Decken, Dämmungen sowie Verkleidungen für Installationen.

Fordern Sie jetzt ein individuelles Angebot an!

Prof.-Dr.-K.-Zuse-Straße 22 · 08289 Schneeberg · Telefon: 03772 / 3 90 50
E-Mail: trockenbau@waentig.com · www.waentig.com

BAU Stefan
GESCHÄFT Inh. Dipl.-Ing. (BA) R. Thierbach

Baugeschäft Stefan
Inhaber Rainer Thierbach
Alter Schulweg 11
08359 Breitenbrunn

Tel.: 037756 1571
Fax: 037756 1295
www.bau-stefan.de
bau-stefan@t-online.de



Foto: HLC/IVPU

- » Straßenbauarbeiten
- » Tief- und Kanalbau, Kanalverlegung in offener Bauweise
- » zertifiziert nach dem Gütezeichen AK3 des Güteschutz Kanalbau e.V.
- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern und Treppenanlagen
- » Regenerierung von Baggerschaukeln
- » Schweißarbeiten an dynamisch belasteten Teilen

MetaStone GmbH · Graulsteig 3 · 08340 Schwarzenberg · Tel. 03774 762234
info@metastone.de · www.metastone.de

META STONE



KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

AUSGABE: ERZGEBIRGE



- Anzeigenteil -

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Anzeige

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen auf www.pv-dachdecker.de

spp-o

Brandschutz im Kinderzimmer optimieren

Anzeige

Die Vorstellung eines Wohnungsbrandes ist für Eltern ein Albtraum, denn die Sicherheit der eigenen Kinder geht über alles. In einem solchen Fall helfen gesetzlich vorgeschriebene Rauchmelder, die Familie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Zunehmend an Bedeutung gewinnen per Funk vernetzte Melder, die für einen entscheidenden Zeitvorsprung sorgen können.

Mit der Geburt eines Kindes wächst die Verantwortung der Eltern, für die Sicherheit der Familie zu sorgen. Besonders die eigenen vier Wände sind ein schützenswerter Rückzugsraum. Daher sollten Rauchmelder sowohl in Kinder- und Schlafzimmern als auch in Fluren, die zu Rettungswegen führen, selbstverständlich sein. Eltern, die das Sicherheitsniveau zusätzlich erhöhen wollen, empfehlen Rauchmelder-Hersteller funkvernetzte Geräte.

Diese arbeiten nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“. Löst ein Melder Alarm aus, aktiviert er das Warnsignal auch bei allen anderen vernetzten Geräten.

So werden Kinder und Eltern schnellstmöglich gewarnt, und nicht erst dann, wenn Rauch einen Melder in ihrer Nähe erreicht hat. Das kann entscheidend sein für eine rechtzeitige Rettung. Zumal man einen Rauchmelder durch zwei geschlossene Zimmertüren nur noch so laut wahrnimmt wie ein leise spielendes Radio.

Eltern könnten einen Alarm im Kinderzimmer deshalb zu spät bemerken oder gar überhören – insbesondere nachts, wenn sie schlafen.

spp-o/Ei Electronics



Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o

DER KOMPLETTE BRANDSCHUTZ VON A - Z

Beuthner
Brandschutzservice **BAVARIA**
Fire Fighting Solutions

Feuerlöschgeräte · Verkauf · Prüf- und Fülldienst · Reparaturen sämtl. Fabrikate
RWA-Anlagen · Rettungs- und Feuerwehrpläne · Prüfung von Steigleitungen

Pöhlner Str. 67 · 08340 Schwarzenberg
Funktelefon: 0171/53 77 167 · www.brandschutz-beuthner.de
Mail: brandschutzbeut@aol.com

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und
Service aus einer Hand

Sitzlifte · Plattformlifte
Senkrechtlifte · Deckenlifte
Hubbühnen



Treppenlift Service · Hauptstraße 28 · 08352 Raschau
Telefon: 037 74/82 29-40 · Fax: 037 74/82 29-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de · www.comfort-treppenlifte.de

Mit **PHOTOVOLTAIK** in eine
sonnige Zukunft starten?
clensolar macht's möglich!

clen-solar.de ♦ info@clen-solar.de ♦ 0800 00102 10

Clen Solar GmbH & Co. KG | Wettinerstr. 49 | 08280 Aue-Bad Schlema





SUCHST DU NOCH
ODER CHECKST
DU'S SCHON?



NABU Siegel-Check

Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check



Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wandernetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de

Isolieren Sie die Zahlen!

2		1			9			
	4		1				2	3
			8	6				1
		9		8		6		
	1		5		6		4	
		7		4		1		
7				2	5			
6	9				8		7	
			9			8		2



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfe in schweren Stunden

Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Anzeige

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdammt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben. Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren. Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z.B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z.B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.

Bestattungsdienste

Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

**Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.**

Suche Flemming-Pyramiden aus Globenstein zum Kauf,

auch defekte, Einzelteile oder Bildmaterial
für Restaurationszwecke.

carmenhaecker@web.de

 vor Ort

IHR FACHMANN

Regenerative Energiequellen

Anzeige

Die immer strenger werdenden gesetzlichen Anforderungen der Energieeinsparverordnung beziehungsweise des Gebäudeenergiegesetzes lassen sich von Holzfertighäusern problemlos einhalten, meist sind die Eigenheime sogar wesentlich sparsamer. Ob Wärmepumpe, Solar- und Photovoltaikanlage oder kontrollierte Lüftung: Mit innovativer Gebäudetechnik lässt sich der Bedarf an Wärme und Elektrizität des Gebäudes selbst decken und sogar noch mehr produzieren. Dank dieser Energieeffizienz winken den Bauherren auch zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse vom Staat.

GEHLERT seit 1932

**GmbH
Heizungs- &
Sanitärtechnik**

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche
Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

 Deutsches
Kinderhilfswerk



**IHR ANSPRECHPARTNER
RUND UMS AUTO**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg-Buchholz
C 03733 56440



Neuwagen aller Marken	Gebraucht- wagen aller Marken	Werkstatt- service aller Marken
----------------------------------	--	--

 www.Boettcher-Aktiv.de

**Wer sich guter Gesundheit erfreut,
ist reich, ohne es zu wissen.**

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

 

Unsere Hutznstub
in dr Schul in Pöhlitz

- ✓ Umfangreiches
Pflege- und
Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche
Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes,
motiviertes und
freundliches Pflege-
und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für
Interessenten



www.gutfoerstel.de



Hutznstub in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520